



Katholische Pfarrei Davos

Pfarreiblatt 7 | 2021 5. Dez. 2021 - 30. Januar 2022 www.davoskath.ch



Pastoralteam

Dekan Pfarrer Kurt B. Susak

Kath. Pfarramt der Stadt Davos
Dekanatsamt des Dekanats Ob dem Schin-Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | 076 375 11 66
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius J. Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 73 | 079 709 77 58
pius.betschart@davoskath.ch

Pastoralassistent Ernst Niederberger, Priesteramtskandidat im Pastoraljahr

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | 079 128 76 97
ernst.niederberger@davoskath.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Tel. 079 330 06 44

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss. Fra Vine Ledusic

Postfach 307 | 7004 Chur
Tel. 081 641 11 33 | hkmgr@bluewin.ch

Kath. Klinikseelsorge der Hochgebirgskli- nik Wolfgang

Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66

Kath. Klinikseelsorge des Zürcher Reha- Zentrums Davos

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarreirat

Simone Bonvissuto, Präsident

Salzgäbastrasse 1A, 7260 Davos Dorf
Tel. 079 554 20 84

Sekretariat

Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 9 - 11 Uhr

Vereine und Gruppen

Katholischer Frauenverein Davos

Elli Pinggera, Präsidentin
Tel. 078 613 97 40

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der
Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Kath. Kirchenchor Davos

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Stimmbildungsunterricht nach Vereinbarung

Organistenteam der Kath. Pfarrei

Daniel Wioland | Organist | Tel. 081 413 19 35

FamilienKINDERteam

Ramona Oser | Tel. 079 600 93 36

Pfarrei-Jugend „Angel“

Tiago Rodrigues | Tel. 076 526 86 39

Ministranten | Mesmerinnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandra Schärli | Tel. 078 849 51 84

Pfarreicaritas | Tischlein deck dich

Tischlein deck dich jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr
im Kath. Pfarreizentrum | Koordination:
Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58

TECUM - Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Einsatzleitstelle | Tel. 079 220 07 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
und Beichtgelegenheit jederzeit nach telefoni-
scher Vereinbarung möglich.

Wenn Gott aus dem Rahmen fällt...

Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Gäste unserer Pfarrei

Mit grossen Schritten geht es Weihnachten und ins neue Jahr 2022 entgegen. Ich freue mich auf die besinnlichen Wochen des Advents, auf die weihnachtliche Festfreude über die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus, auf den Übergang in ein neues Jahr und im Januar dann für Davos die ganz spezielle WEF Zeit mit ihren hellen und auch dunklen Begleiterscheinungen.

Die Kirchen sind leer? Aber erleuchtet fühlen sich viele!

Kürzlich las ich in der NZZ einen Artikel, der mich zu diesem Editorial inspiriert hat. „*Die Kirchen sind leer? Aber erleuchtet fühlen sich viele!*“, meint die scharfsinnige Kolumnistin Angelika Hardegger und beschreibt darin die aktuellen Spaltungstendenzen in der Gesellschaft. Mannigfaltige Sichtweisen, unversöhnliche Standpunkte und auseinandertreffende Meinungen stehen sich immer feindseliger gegenüber. Jede und jeder ist «erleuchteter Experte» in allen Belangen. Waren viele in der Vergangenheit noch wissenschaftsgläubig und meinten rational aufgeklärte Menschen zu sein, ist auch dieser Ansatz mittlerweile ins Wanken geraten. Wissenschaftler A widerlegt Wissenschaftler B und das Herz siegt doch immer wieder über die Vernunft.

(Un)gläubige Generation?

In das Glaubensvakuum einer «ungläubigen Generation», fallen abstruse Glaubenssätze einer satten und verwirrten Gesellschaft, die zum Teil pseudoreligi-

öse Züge annehmen. In esoterischen Gruppen, sektenähnlichen Konstellationen, in religiös angehauchten Wohlfühl- u. Selbstfindungsseminaren mit guttönenden Erklärungsmustern, wird geglaubt, was selbst zusammenphantasiert und entsprechend ausgelegt wurde. Wer das jeweilige Privatdogma nicht mitglaubt gilt als exkommuniziert.

Gefangen im Rahmen des eigenen ICH

Für das Bild der Leere einer sich im «ICH» verlierenden Gesellschaft, steht synonym die Realität unserer augenscheinlich leeren Kirchen. Erkennbar kann die Kirche diese Leere, so wie sie sich momentan präsentiert, nicht füllen. Die Kirche als Institution im Zustand eines selbstaufflösenden Selbstfindungsprozesses verliert deshalb immer mehr an gesellschaftlicher Relevanz, anstatt Gesellschaft positiv zu begleiten.

Die von Theologen, Pfarrern, Kommissionen und Jugendsozialarbeitern langwierig ausgetüftelten kirchlichen Angebote interessieren kaum jemanden und fallen oft genug ins Leere. Von im sozial-salbungsvollen Ton vorgetragene allgemeine Befindlichkeiten ganz zu schweigen. Die einen wollen abschaffen und zwanghaft erneuern, andere bewahren und konservieren. In ihrer Selbstbeschäftigungsmanier bemerken sie jedoch nicht einmal das Desinteresse der Mehrheitsgesellschaft. Man ist gefangen im Rahmen des eigenen ICH.

Und doch: den Glauben an das Gute tragen die meisten Menschen im Herzen. Nachfolgende kleine Geschichte kann uns einen Weg zeigen:

Ein Junge wird kurz vor Weihnachten von seinem Lehrer gefragt: „Was möchtest du denn am liebsten zu Weihnachten haben? Was wünschst du dir?“ Der Junge denkt gleich an das eingerahmte Bild mit dem Foto seines Vaters, an dem er so sehr hing, und der nun schon seit langer Zeit nicht mehr da ist. Da sagt der Junge leise zum Lehrer: „Ich möchte, dass mein Vater aus dem Rahmen austritt und wieder bei uns ist!“

Der Junge in der kleinen Episode verleiht der Sehnsucht unserer Zeit entscheidende Worte. Wir alle wünschen uns, dass das Gute, die Wahrheit, das Miteinander und das Erlösende aus dem Rahmen austritt und endlich wieder bei uns ist. In unseren Familien, in unserer Welt und Gesellschaft, in unserer Kirche. Und es geschieht. Denn der christliche Glaube ist konkret. Und der Auftrag der Kirche ebenso.

Wenn Gott aus dem Rahmen tritt

Wir glauben tatsächlich, dass der ewige dreieinige Gott an Weihnachten aus dem Rahmen des Unendlichen herausgetreten ist und der Welt persönlich begegnet. Durch die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus ist Gott mit uns. Jesus Christus ist der aus dem Rahmen des Unsichtbaren herausgetretene Gott. Gott ist nicht mehr fern. Durch Jesus ist er uns nahe. Wir kennen ihn. Das Kind in der Krippe von Bethlehem ist heute der auferstandene Herr, der uns näher ist, als die Luft zum Atmen. Jesus Christus ist der Herr der Kirche, der Herr der Zeit. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Seinen Weg wieder gehen, beten wie er betete, vergeben und lieben, wie er es

tat, die göttliche Schöpfungsordnung respektieren, aus dem Rahmen des Egoismus heraustreten, vom ICH zum DU gelangen, und wieder vernünftig und kraftvoll an das Gute zu glauben und es tun: das ist Weihnachten. Weihnachten geschieht! Überall dort, wo Menschen guten Willens sind, wie die Engel es in der Heiligen Nacht verkündet haben. Überall, wo der Rahmen der Dunkelheit verlassen wird, und das Licht Jesu Christi zum Leuchten kommt. Das Licht der Freude, des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Damit es Frieden werde auf Erden.

Weihnachtlich glauben

An Weihnachten offenbart sich die in uns allen grundlegende Sehnsucht nach Geborgenheit, Harmonie und Frieden, nach einer starken, liebenden und begleitenden Hand, nach einem verbindenden Zusammengehörigkeitsgefühl.

Unsere Zeit braucht wieder einen wahren, festen und hoffnungsvollen Gottesglauben, anstatt pseudoreligiöser Ersatzveranstaltungen. In die Leere einer oft leeren Welt mit all ihren Fragen, Angeboten und Selbstverwirklichungstendenzen, spricht der lebendige und wahre Gott in Jesus Christus. Dem Christentum, dem katholischen Glauben und dem Guten wieder Herz, Hand und Profil zu verleihen, und aus dem Rahmen des „ICH“ herauszutreten, dazu lädt Weihnachten uns ein. Die Welt braucht dringend Zusammenhalt, lichtvolle Momente und den hoffnungsvollen Glauben an Gott der uns erlöst hat.

Halten wir Gott unsere oft leeren Herzen, unsere leere Zeit und Welt, ja, unsere leeren Kirchen hin und bitten ihn, dass er sie füllt - mit sich selbst.

Dankeschön

Das vergangene Jahr hat viel herausforderndes, aber auch schönes mit sich gebracht. Ich erinnere gerne an das einmalige Glockenfest, an die Alpmessen, an St. Martin, den Tag der Völker, das gelungene Firmweekend, die auserschulischen Angebote für unsere Schüler, und viel Arbeit, Fleiss und Engagement in unseren Räten und Gremien. In unserer Pfarrei durften wir gerade einen „Dankeschönabend“ feiern. Der Einladung (etwa 180 wurden eingeladen!!!), sind über 100 freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeiter gefolgt. So viele Menschen beteiligen sich am kirchlichen Jahreslauf und verschenken sich selbst. Sie treten aus ihrem privaten Rahmen heraus und bringen sich in Liturgie, Caritas, bei Pfarreianlässen, Hausbesuchen, Lagern, in Nachbarschaftshilfe, beim Kirchenputz und in so vielen Bereichen der Kinder-, Jugend-, Familien-, Frauen- u. Seniorenpastoral ein. Allen, die in irgendeiner Weise dazu beitragen, das lebendige pfarreiliche Leben mitzugestalten gilt mein herzlicher Dank. Besonders auch

den vielen stillen Betern und Gottesdienstbesuchern. Denn: im Zentrum unserer Kirche-Seins steht Gott! Sein Reich, das nicht von dieser Welt ist, aber durch uns in die Welt getragen wird.

Herzlicher Weihnachtsgruss

Ihnen, Ihren Familien und unseren Gästen, unserer ganzen Davoser Pfarrei sowie allen Menschen guten Willens, wünschen wir frohe und gesegnete weihnachtliche Festtage und ein gutes, gesundes neues Jahr 2022. Möge Sie die Gnade und der Segen des göttlichen Kindes erfüllen. Mögen Sie berührt und getröstet werden durch die weihnachtliche Botschaft - für mich ist Gott Mensch geworden. Ich bin unendlich geliebt und erlöst. Christ der Retter ist da.

Mit herzlichen Segenswünschen!

Pfarrer Kurt B. Susak, Dekan

Vikar Pius J. Betschart

Ernst Niederberger, Priesteramtskandidat

Dino Brazerol, Kirchengemeindepräsident

Simone Bonvissutto, Pfarreiratspräsident

Michi Segessenmann, Leiter Sekretariat



K-TV Fernsehen NEU aus und in Davos

Pressemitteilung des K-TV

Der Fernsehsender K-TV darf mit Beginn des neuen Kirchenjahres (1.12.2021) seine Niederlassung Schweiz nach Davos verlegen und künftig drei Mal pro Woche die heilige Messe aus der Marienkirche übertragen. Pfarrer Paul Schuler, der zusammen mit Pfarrer Werner Maria Heß und Pfarrer Dr. Thomas Maria Rimmel die Geistliche Leitung des Senders inne hat, wird diese Gottesdienste feiern. K-TV ist dem Stiftungsrat der Kath. Pfarrkirchenstiftung Davos, Dekan Pfarrer Kurt Susak und Bischof Josef Maria Bonnemain für deren Gutheissung, Bewilligung und Unterstützung ausserordentlich dankbar.

Bereits Pfarrer Hans Buschor (1933-2017), der Gründer von K-TV, war Davos sehr verbunden: er war 2012 und 2016 vor Ort, um zu sondieren, ob er den Sender nach Davos verlegen bzw. aus der Marienkirche Gottesdienste übertragen könnte. Dass es nicht dazu kam lag zum einen an der damals noch schlechten Internetverbindung und zum anderen am Tod von Pfarrer Buschor kurz nach seinem zweiten Besuch. Der Livestream aus der Marienkirche ist Frucht dieser Besuche.

Mit seinen Kinofilmen „Pater Pio, Vater von Millionen“ (1968) und „Fatima, unsere Hoffnung“ (1977) wurde Pfarrer Buschor in der Schweiz und darüber hinaus einem grossen Publikum bekannt. Am 11. September 1999 startete er den ersten katholischen Fernsehsender in deutscher Sprache und prägte bis zu seinem Tod dessen geistliche Ausrichtung. K-TV sendet in Deutschland, Österreich und in der Schweiz im Kabelnetz (Programmnummer 88) sowie europaweit über Satellit und weltweit per Livestream.

Mehrmals täglich überträgt K-TV heilige Messen aus verschiedenen Kirchen im deutschsprachigen Raum und aus Rom. Auch aus der Pfarrei Davos werden künftig LIVE Messen mit der Pfarrgemeinde übertragen, die dann vom Davoser Pfarrer und Vikar zelebriert werden.

K-TV wird von der Kephas Stiftung gGmbH betrieben und finanziert sich rein aus Spenden. Geschäftsführung und Mitarbeiter sind Laien. Die Geistliche Leitung verantwortet die theologische Ausrichtung.

Für Informationen zum Programm und zum kostenlosen, monatlichen Programmheft besuchen Sie: www.k-tv.org.

Dr. Johannes Hattler, Geschäftsführer

Liebe Pfarrgemeinde

Im Namen der Kath. Pfarrei Davos begrüsse ich den Fernsehsender K-TV herzlich bei uns. Ich freue mich, dass K-TV seine Niederlassung Schweiz mit dem 1. Advent 2021 nach Davos verlegt und immer wieder, neben den regelmässigen hl. Messen aus der Marienkirche, künftig auch mit unserer Pfarrei Sonntagsmessen in alle Welt überträgt. Die Weitergabe des Glaubens in kirchlichen und kulturellen Produktionen, Interviews, Dokumentationen, katechetische Formate, Gebet und Gottesdienstfeiern aus dem Vatikan und aus verschiedenen Gemeinden des deutschsprachigen Raumes, sind insbesondere für ältere und kranke Menschen ein grosser Segen. Aber auch im Bereich der Evangelisierung ist die mediale Präsenz, wie Papst Franziskus es immer wieder betont, ausserordentlich wichtig. Ich wünsche K-TV und allen Beteiligten Gottes Segen und ein fruchtbares Miteinander.

Dekan Pfr. Kurt B. Susak

Wenn der Bischof Haribo verteilt



Eine Exkursion der Schüler führte bei einem auserschulischen Projekttag in die Bischofsstadt Chur.

Kirche ist nicht nur Kirche vor Ort und Kirche am Ort. Kirche ist immer eingebettet in die weltweite katholische Glaubensgemeinschaft. Um dieser Weite eines weltoffenen Katholizismus nachspüren zu können, machten sich kürzlich über 40 Schüler der 6. und 9. Religionsklassen zu einer Exkursion auf den Weg in die älteste Stadt der Schweiz: die Bischofsstadt Chur.

Um den Schülern einen Einblick in die Geschichte und Kunstgeschichte des Christentums in unserem Kanton, die historischen Orte unseres Diözesanpatrons St. Luzius, die aktuellen Orte der Bistumsverwaltung, der Vielfalt von kirchlichen Berufen und Studienmöglichkeiten zu geben, wurden an diesem Nachmittag die Theologische Hochschule, das Priesterseminar, die Ringkrypta in St. Luzi, die Kathedrale und das Bischöfliche Schloss

besichtigt. Pastoraljahrsabsolvent Ernst Niederberger, Religionslehrerin Sandra Schärli und Pfarrer Kurt Susak begleiteten die wissbegierige und faszinierte Gruppe.

Der Höhepunkt war sicher die Begegnung mit Bischof Dr. Joseph Maria Bonnemain, der erst kürzlich zur Glockenweihe in Davos war, und einige Ministranten gleich wiedererkannte. Unkonventionell und herzlich war die Gesprächsrunde mit Bischof Joseph Maria, der zu Beginn an alle Haribo verteilte. Zum Abschluss ging die bestens gelaunte Gruppe zum Abendessen in den MC Donalds. Beindruckt von der Geschichte unseres Bistums, der Schönheit der Kunstwerke und der frohen Gemeinschaft, kamen die Schüler bestens Gelaunt am Abend wieder in Davos an. Auch so macht Religionsunterricht Spass und weitet den Horizont für die Weite und Schönheit des Glaubens. Herzlichen Dank unseren treuen Eltern für das tolle Miteinander!

Als der Teufel eine Konferenz einberief

Kurz vor Weihnachten berief der Teufel eine weltweite Konferenz ein. In seiner Eröffnungsrede sprach er zu seinen dunklen, gefallenen Engeln:

„Wir können die Christen immer noch nicht davon abhalten, in die Kirche zu gehen, besonders jetzt in der Weihnachtszeit. Wir können sie auch nicht davon abhalten, immer wieder in der Bibel zu lesen und so die Wahrheit zu erfahren. Wir können sie nicht einmal davon abhalten, eine tiefe, geborgene Beziehung zu Jesus Christus zu erfahren. Wenn sie die Verbindung zu Jesus aber einmal bekommen haben, verlieren wir jegliche Gewalt über sie. So lasst sie in ihre Kirchen gehen, lasst sie ihren sozialen Lebensstil beibehalten, aber stiehlt ihnen ihre Zeit, damit sie die Beziehung zu Jesus nicht pflegen können. Das ist es, was ich von euch will – ihr gefallenen Engel. Lenkt sie ab vom sicheren Halt ihres Erlösers und der Erhaltung dieses alles entscheidenden Kontaktes zu Christus“

„Wie sollen wir das tun?“, riefen die dunklen Engel. Und Herr Teufel antwortete: „Haltet sie mit den unwichtigen Dingen des Lebens beschäftigt und erfindet unzählige Möglichkeiten, um ihre Gedanken damit voll auszufüllen! „Lenkt ihre Gedanken aufs „Haben-wollen“- kaufen, kaufen, kaufen und Geschenke machen! Redet den Frauen ein, für viele Stunden berufstätig zu sein. Die Männer sollen 6-7 Tage in der Woche arbeiten, am besten 10 bis 12 Stunden pro Tag. Sagt ihnen, nur so können sie sich ihren luxuriösen, aber leeren Lebensstil leisten! Haltet sie davon ab, Zeit mit ihren Kindern und Zeit mit der Familie zu verbringen. Sobald ihre Famili-

en einmal zerbrochen sind, wird auch ihr Heim keine Zuflucht mehr bieten, vom Stress des Alltags auszuruhen.

Übersättigt ihre Gedanken, sodass sie die Stimme des Herrn nicht mehr hören können. Bringt sie dazu, während des Autofahrens ständig Musik spielen zu lassen. Lasst kontinuierlich den Fernseher, Netflix, den MP3-Player und den Computer in ihren Wohnungen laufen. Sorgt dafür, dass ständig Musik spielt, die unsere Ziele verfolgt... in jedem Laden und Restaurant der Welt. All das wird ihre Gedanken und ihren Geist blockieren und die Gemeinschaft mit Christus brechen. Deckt den Frühstückstisch mit Magazinen und Zeitungen. Beschwerft ihre Gedanken 24 Stunden am Tag mit allen möglichen unwichtigen Nachrichten. Sagt ihnen, man muss informiert sein. Überschwemmt die Momente, in denen sie unterwegs sind, mit Reklametafeln. Überflutet ihre Briefkästen mit fetten Katalogen, Lottowerbung, mit jeder Art von Wurfsendung und Werbebroschüren, die kostenlose Produkte anbieten mit unnötigem Service und falschen Hoffnungen.

Bringt schlanke, schöne Models auf die Titelseiten, sodass die Männer glauben werden, dass äussere Schönheit das Wichtigste ist. Und sie werden unzufrieden werden mit ihren Frauen. Ha! Das wird die Familien schnell zerstören! Besonderes Augenmerk richtet auf ihre Freizeit: Lasst sie übertreiben! Lasst sie vom Wochenende erschöpft, unruhig und unvorbereitet in die kommende Woche gehen. Sie sollen nicht in die Natur gehen. Sie könnten über Gottes Wunder nachdenken.... Schickt sie stattdessen in

Aus unserer Gemeinde

Vergnügungsparks, Sportveranstaltungen, Konzerte und Kinos. Haltet sie ständig beschäftigt, beschäftigt, beschäftigt. Und lasst sie Sport, Sport, Sport treiben - sagt ihnen, das sei gesund.

Und wenn sie sich zum geistlichen Austausch oder zu Begegnungen treffen, verwickelt sie in Klatsch und Tratsch, so dass sie mit schlechtem Gewissen und unguuten Gefühlen wieder nach Hause gehen. Los geht's! Lasst sie doch missionarisch tätig sein, beschäftigt sie so mit ihren unwichtigen guten Anliegen, dass sie nicht dazukommen, die Kraft bei Jesus Christus zu suchen. Und schon werden sie nur noch aus eigener Kraft leben,

ihre Gesundheit und Familien opfern für die wichtige Sache. Viele werden ausgebrannt, depressiv und belastet sein. So will ich es. Es wird funktionieren!“, freute sich Herr Teufel.

Es war eine gelungene Konferenz. Die dunklen, gefallenen Engel gingen brennend an ihre Aufgabe, den Christen überall die Normalität der geschäftigen Eile und des vollen Terminkalenders in ihr Herz zu pflanzen. Zeit für Jesus Christus und die lebendige Beziehung zu ihm hatte fast niemand mehr. Und mehr und mehr wurde die Welt kühler, herzloser, egoistischer und die Zeit eilte immer schneller und leerer vorüber.

Firmweekend- Die Jugend ist die Zukunft



Gelungene Anlässe führten die Gemeinde zusammen

Impressionen St. Martin und Tag der Völker



Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften des Bundes:

Bei allen mit (*) gekennzeichneten Gottesdiensten gilt Zertifikatspflicht (3G). Es kann normal Liturgie gefeiert werden (Gesang, volle Kirchen, keine Maskenpflicht). Etwa 5 Minuten nach Gottesdienstbeginn finden keine Zertifikatskontrollen mehr statt. Die Kirchentüren werden mit Rücksicht auf die freiwilligen Mitarbeiter und die Andacht der Gläubigen geschlossen.

Bei allen anderen Gottesdiensten gilt die 50 Personengrenze mit Maskenpflicht. Ist die Anzahl erreicht, werden die Kirchentüren ebenfalls geschlossen. Ein Aushang an den Kirchentüren zeigt dies an. Bei Verstössen können der Kirchgemeinde Bussen von bis zu CHF 10'000,- drohen. Wir danken Ihnen ausdrücklich für Ihre Rücksicht und Ihr Verständnis, in dieser für uns alle herausfordernden Zeit. Mit gutem Willen und Gelassenheit meistern wir dies gemeinsam.

Sonntag, 5. Dezember 2021

PATRONATSFEST | 2. Advent | Hl. Nikolaus

Kollekte: Marienkirche Sanierung Kirchturm

09.30 Uhr Parkplatz Turm Marienkirche

Erstes Glockenläuten mit den neuen Glocken | Vorstellung des nun 7-stimmigen Geläutes zum Davoser Patronatsfest

10.15 Uhr Marienkirche

(mit Live-Stream)

(*) HOCHAMT zum Patrozinium „Maria Empfängnis-Maria Immaculata“ | FamilienKINDERmesse | Festmesse mit dem Kirchenchor | Grusswort des Standesvizerepräsidenten von GR und ehem. Landammanns Tarcisius Caviezel
Besuch von St. Nikolaus und Schmutzli, der die Kinder und die Gemeinde zum Festapéro ins Pfarreizentrum begleitet

anschl. Pfarreizentrum

(*) Pfarreiapéro zum Patrozinium portugiesische Messe

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Ab 16.30 Uhr Pfarreizentrum Feuerstelle

Samichlausweg für die ganze Familie mit Stationen und Begegnung mit Bischof Nikolaus und seinem Schutzli bei der Marienkirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntagabendmesse zum 2. Advent

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Legat: Wioland Gaby

18.30 Uhr Marienkirche

ökum. Wortgottesdienst

19.30 Uhr Marienkirche

Sonntagabendmesse (K-TV)

(mit Live-Stream)

„Nacht der Lichter“ zum Davoser Patronatsfest
Orgelandacht - meditative Texte - 30 min. auftanken für die Seele mit Ernst Niederberger, Vikar Pius Betschart u. Dekan Kurt Susak an der Orgel

Montag, 6. Dezember 2021

Hl. Nikolaus von Myra, Bischof

18.30 Uhr Marienkirche

Abendmesse (K-TV)

Dienstag, 7. Dezember 2021

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 8. Dezember 2021

09.30 Uhr Marienkirche

12.00 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.30 Uhr Marienkirche

Donnerstag, 9. Dezember 2021

06.15 Uhr Marienkirche

anschl. Pfarreizentrum

14.30 Uhr Pfarreizentrum

Freitag, 10. Dezember 2021

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 11. Dezember 2021

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 12. Dezember 2021

Kollekte: Kirche in Not - Verfolgte Christen

10.15 Uhr Marienkirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Ambrosius

Eucharistische Anbetung

Abendmesse bei Kerzenlicht im Advent

HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

(* Festmesse zum Patrozinium mit Erteilung des Sakramentes der Krankensalbung für Senioren und alle, die dem besonderen Zuspruch Gottes bedürfen | Fahrdienst (im Sekretariat melden) | Ged.: Pfr. Don Arturo Lardi, Pfr. Don Cleto Lanfranchi, Vikar Guido Costa, Pfr. David Blunschli
Aussetzung und Gebet zur Weltgnadenstunde
Eucharistiefeyer mit Krankenkommunion
Legat: Claudio Evangelista De Martin
Abendmesse (K-TV)

Hl. Johannes Didakus

(* 2. Roratemesse bei Kerzenlicht mit Schülern der 5.+6. Primarklassen | Zitherensemble

Ged.: Familien Tschenett und Andri

(* Frühstück - Roratezmorga
„Tischlein deck dich“ - Pfarreic Caritas

Unserer Lieben Frau von Loreto

Adventsmesse bei Kerzenlicht

Hl. Damasus I.

(* Stilles eucharistisches Gebet und Beichtgelegenheit auf Weihnachten

(* Eucharistiefeyer zum 3. Advent

Legat: Wanda Irene Rückert | Maria und Walter Rohner-Heusler

3. Adventssonntag (Gaudete)

(* Sonntagsmesse zum 3. Advent

Legate: Margareta und Emilio Sciamella-Spadin
Josef und Eleonore Leiter | Maria Peterhans
Rosenkranzgebet

Sonntagabendmesse zum 3. Advent

Ged.: Brigit u. Peter Thevalakkattu

ökum. Wortgottesdienst

Sonntagabendmesse (K-TV)

Gottesdienste und Anlässe 5. Dezember 2021 - 30. Januar 2022

Montag, 13. Dezember 2021

18.30 Uhr Marienkirche

Dienstag, 14. Dezember 2021

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 15. Dezember 2021

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.30 Uhr Marienkirche

Donnerstag, 16. Dezember 2021

06.15 Uhr Marienkirche

(mit Live-Stream)

anschl. Pfarreizentrum

14.30 Uhr Pfarreizentrum

Freitag, 17. Dezember 2021

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

anschl. im Forum

20.00 Uhr Marienkirche

Samstag, 18. Dezember 2021

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 19. Dezember 2021

Kollekte: Christophorus-Kollekte

09.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

10.15 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

18.30 Uhr Marienkirche

Montag, 20. Dezember 2021

18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Lucia | Hl. Odilia | Hl. Jodok

Abendmesse (K-TV)

Hl. Johannes vom Kreuz

Eucharistische Anbetung

Abendmesse bei Kerzenlicht im Advent

1. Jahrzeit: Irène Kehrl-Lendi

Eucharistiefeyer mit Krankenkommunion

Abendmesse (K-TV)

(*) 3. Roratemesse bei Kerzenlicht mit Schülern der 1.-3. Oberstufenklassen | Orgel und Violine
Ged.: Fam. Pixner, Heiniger u. Gurschler

(*) Frühstück - Roratezmorga

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

O Sapientia - (KG 327)

(*) Adventsmesse bei Kerzenlicht

(*) Gemütliches Beisammensein bei Punsch, Glühwein und Adventsgebäck für alle
kroatische Adventsmesse

O Adonai (KG 327)

(*) Stilles eucharistisches Gebet und Beichtgelegenheit auf Weihnachten

(*) Eucharistiefeyer zum 4. Advent

4. Adventssonntag | O Radix Jesse (KG 327)

Eucharistiefeyer in der Hauskapelle

(*) Sonntagsmesse zum 4. Advent

Tauffeier der Familie Faustini

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Sonntagabendmesse zum 4. Advent

Ged.: Thomson Jose

ökum. Wortgottesdienst

Sonntagabendmesse (K-TV)

O Clavis David (KG327)

Abendmesse (K-TV)

Gottesdienste und Anlässe 5. Dezember 2021 - 30. Januar 2022

Dienstag, 21. Dezember 2021

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 22. Dezember 2021

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.30 Uhr Marienkirche

Donnerstag, 23. Dezember 2021

06.15 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Pfarreizentrum

19.00 Uhr Marienkirche

(mit Live-Stream)

O Oriens (KG 327)

Eucharistische Anbetung

Abendmesse bei Kerzenlicht im Advent

O Rex Gentium (KG 327)

Eucharistiefeyer mit Krankenkommunion

Abendmesse (K-TV)

O Immanuel (KG 327)

4. Roratemesse bei Kerzenlicht mit Frauenchor der Choralskola (ohne Zertifikat)

Kein Frühstück im Pfarreizentrum

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

(*) „Nacht der Lichter am Abend vor Weihnachten“ - Zentrale, besinnliche Bussfeier der Gemeinde zur Vorbereitung auf Weihnachten anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 24. Dezember 2021

HEILIGER ABEND - Adam und Eva

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

12.00 Uhr Fa. Aregger GmbH

13.00 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr in allen Kirchen

15.30 Uhr Zentrum Guggerbach

16.30 Uhr Marienkirche

(mit Live-Stream)

18.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

20.00 Uhr Marienkirche

21.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

22.45 Uhr Marienkirche

23.00 Uhr Marienkirche

(mit Live-Stream)

Kurze besinnliche Feier an der lebensgrossen Krippe - Krippenlegung - Krippensegnung

Beichtgelegenheit auf Weihnachten

Einläuten des Weihnachtsfestes 2021

Offene ökumenische Weihnachtsfeier für Alleinstehende mit Pfr. K. Susak u. Pfr. A. Jecklin

(*) 1. Festmesse zum Hl. Abend für Familien mit Krippenspiel der Kinder

(*) 2. Festmesse zum Hl. Abend für Familien mit Krippenspiel der Kinder

3. Festmesse zum Hl. Abend
(ohne Zertifikat)

(*) 4. Feier der Hl. Nacht | CHRISTMETTE
mit festlicher Orgel und Violinenmusik

(*) 5. Feier der Hl. Nacht | MITTERNACHTMESSE
mit der weihnachtlichen Orchestermesse in G

von Karl Kempfer, aufgeführt vom Kirchenchor

Samstag, 25. Dezember 2021

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Kollekte: Kinderspital Bethlehem | Kirchenmusik

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

1. FESTLICHES WEIHNACHTSHOCHAMT -Hirtenmesse- (ohne Zertifikat)

Gottesdienste und Anlässe 5. Dezember 2021 - 30. Januar 2022

10.15 Uhr Marienkirche

(mit Live-Stream)

anschl. Pfarreizentrum

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

(*) 2. FESTLICHES WEIHNACHTSHOCHAMT

mit der weihnachtlichen Orchestermesse in G von Karl Kempfer u. dem „Transeamus“ v. Ignaz Schnabel, aufgeführt vom Kirchenchor Davos, Orchester und Solisten

(*) Weihnachtsapéro

(*) 3. WEIHNACHTSHOCHAMT am Abend

mit festlicher Orgel und Violinenmusik

Sonntag, 26. Dezember 2021

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

09.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

10.15 Uhr Marienkirche

(mit Live-Stream)

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Weihnachtsmesse in der Hauskapelle

(*) **Weihnachtsmesse am Stephanstag | Kindersegnung** und Segnung des Johannesweins (*Weisswein bitte vor den Altar legen*)

portugiesische Festmesse zum Weihnachtsfest
Weihnachtabendmesse am Stephanstag (ohne Zertifikat) mit Segnung des Johannesweins (*Weisswein bitte vor den Altar legen*)

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

18.30 Uhr Marienkirche

ökum. Wortgottesdienst

Sonntagabendmesse (K-TV)

Montag, 27. Dezember 2021

18.30 Uhr Marienkirche

HI. Johannes, Apostel und Evangelist

Festmesse zum Apostelfest (K-TV)

Mittwoch, 29. Dezember 2021

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

5. Tag der Weinachtsoktav

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

18.30 Uhr Marienkirche

1. Jahrzeit: Gertrud Lang

Abendmesse (K-TV)

Donnerstag, 30. Dezember 2021

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

6. Tag der Weinachtsoktav

Eucharistische Anbetung

Weihnachtliche Abendmesse | Ged.: für alle verstorbenen und getöteten Kinder

Freitag, 31. Dezember 2021

17.00 Uhr Marienkirche

(mit Live-Stream)

7. Tag der Weinachtsoktav | HI. Silvester I.

(*) **1. Festliche Jahresschlussmesse** mit Predigt und eucharistischem Segen - Te deum zum Dank fürs 2021

18.30 Uhr Marienkirche

2. Festliche Jahresschlussmesse mit Predigt und eucharistischem Segen - Te deum zum Dank fürs 2021 (ohne Zertifikat)

23.45 Uhr in unseren Kirchen

00.00 Uhr in unseren Kirchen

Einläuten des neuen Jahres 2022

Samstag, 1. Januar 2022

09.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

10.15 Uhr Marienkirche

(mit Live-Stream)

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.30 Uhr Marienkirche

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

1. Neujahrsmesse in der Hauskapelle
(*) 2. Festliche Neujahrsmesse um Gottes Segen, Gesundheit und Frieden 2022
(*) 3. Festliche Neujahrsmesse um Gottes Segen, Gesundheit und Frieden 2022
Dreikönigsweihen von Wasser/Weihrauch/
Kreide/Haussegen-Aufkleber
Neujahrsmesse (K-TV)

Sonntag, 2. Januar 2022

Kollekte: Sternsingeraktion

10.15 Uhr Marienkirche

(mit Live-Stream)

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.30 Uhr Marienkirche

Montag, 3. Dezember 2022

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 5. Januar 2022

ganztags in Davos

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.30 Uhr Marienkirche

Donnerstag, 6. Januar 2022

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Freitag, 7. Januar 2022

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 8. Januar 2022

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

ERSCHEINUNG DES HERRN - DREIKÖNIG

(*) HOCHAMT - Sternsingeraussendungs-
messe | Dreikönigsweihen von Wasser/
Weihrauch/Kreide/Haussegen-Aufkleber
Rosenkranzgebet um ein gutes Jahr
Festmesse am Abend (ohne Zertifikat)
Sonntagabendmesse (K-TV)

Heiligster Name Jesu

Abendmesse (K-TV)

Sternsingeraktion in Davos

„Segen bringen - Segen sein“ | die Stern-
singer sind in Davos unterwegs
Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
Abendmesse (K-TV)

ERSCHEINUNG DES HERRN (Epiphanie)

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
Eucharistische Anbetung
Festmesse zum Dreikönigstag (K-TV)

Herz-Jesu-Freitag

Barmherzigkeitsrosenkranz
Herz-Jesu-Messe mit Anbetung und eu-
charistischem Segen | Ged.: Arme Seelen

Hl. Severin

(*) Rosenkranzgebet um ein gutes neues
Jahr 2022 | Beichtgelegenheit
(*) Eucharistiefeier zum Fest der Taufe des
Herrn mit Taufgedächtnis
Legat: Severin und Anna Rigolet

Sonntag, 9. Januar 2022

Fest der Taufe des Herrn

Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

09.00 Uhr	Hochgebirgsklinik Wolfgang	Eucharistiefeier in der Hauskapelle
10.15 Uhr	Marienkirche	(*) Festmesse zum Fest der Taufe des Herrn mit Taufgedächtnis
16.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Sonntagabendmesse mit Taufgedächtnis zum Ende der weihnachtlichen Festzeit
18.30 Uhr	Marienkirche	Sonntagabendsesse (K-TV)

Montag, 10. Januar 2022

18.30 Uhr	Marienkirche	Abendmesse (K-TV)
-----------	--------------	-------------------

Mittwoch, 12. Januar 2022

17.00 Uhr	Zentrum Guggerbach	Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
17-19 Uhr	Forum Herz-Jesu-Kirche	Eltern verzieren die Erstkommunionkerzen für ihre Kinder
18.30 Uhr	Marienkirche	Abendmesse (K-TV)

Donnerstag, 13. Januar 2022

14.30 Uhr	Pfarreizentrum	Hl. Hilarius
18.00 Uhr	Marienkirche	„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
18.30 Uhr	Marienkirche	Eucharistische Anbetung
		Abendmesse
		1. Jahrzeit: Eveline Bachmann-Castelli

Freitag, 14. Januar 2022

16.45 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier Ged.: Arme Seelen
20.00 Uhr	Marienkirche	1. Jahrzeit: Bertha Moser-Steiner
		kroatische Messe

Samstag, 15. Januar 2022

16.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	(*) Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	(*) Eucharistiefeier zum Sonntag
		Legat: Clementina Tuffli-Venzin

Sonntag, 16. Januar 2022

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Ökum. Projekt Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Davos

10.00 Uhr	ref. Kirche Wiesen	Ökum. Wortgottesdienst zur Weltgebetswoche um die Einheit der Christen (AKiD)
10.00 Uhr	Pauluskirche, Platz	(*) Ökum. Wortgottesdienst zur Weltgebetswoche um die Einheit der Christen mit der AKiD

Gottesdienste und Anlässe 5. Dezember 2021 - 30. Januar 2022

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.30 Uhr Marienkirche

Montag, 17. Januar 2022

18.30 Uhr Marienkirche

19.00 Uhr St. Johann

Dienstag, 18. Januar 2022

07.00 Uhr Marienkirche

18.00-21.00 Uhr St. Johann

Mittwoch, 19. Januar 2022

07.00 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.30 Uhr Marienkirche

18.00-21.00 Uhr St. Johann

Donnerstag, 20. Januar 2022

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

18.00-21.00 Uhr St. Johann

Freitag, 21. Januar 2022

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 22. Januar 2022

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 23. Januar 2022

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind

10.15 Uhr Marienkirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.30 Uhr Marienkirche

Rosenkranzgebet

Sonntagabendmesse

Legat: Elisabeth Kühne-Dieth

Festliches Pontifikalamt mit S. Em. Peter Kardinal Turkson aus dem Vatikan (K-TV)

Hl. Antonius

Abendmesse (K-TV)

Ökum. Wortgottesdienst zum Beginn der Gebetsaktion Schweigen und Beten während des World Economic Forums (WEF)

Eucharistiefeier mit S. Em. Peter Kardinal Turkson (Vatikan)

Schweigen und Beten für das WEF

Eucharistiefeier mit S. Em. Peter Kardinal Turkson (Vatikan)

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
Abendmesse (K-TV)

Schweigen und Beten für das WEF

Hl. Fabian | Hl. Sebastian

Eucharistische Anbetung

Abendmesse in den Anliegen des WEF

Legat: Johanna Weithaler

Schweigen und Beten für das WEF

Hl. Meinrad

Barmherziger Rosenkranz

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Hl. Vinzenz

(*) Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit

(*) Eucharistiefeier zum Sonntag

3. Sonntag im Jahreskreis

(*) Sonntagsmesse mit Predigt

Rosenkranzgebet

Sonntagabendmesse mit Predigt

Sonntagabendmesse (K-TV)

Gottesdienste und Anlässe 5. Dezember 2021 - 30. Januar 2022

Montag, 24. Januar 2022

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 26. Januar 2022

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.30 Uhr Marienkirche

Donnerstag, 27. Januar 2022

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Freitag, 28. Januar 2022

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

20.00 Uhr Marienkirche

Samstag, 29. Januar 2022

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Franz von Sales

Abendmesse (K-TV)

Hl. Timotheus und Hl. Titus

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

Abendmesse (K-TV)

Hl. Angela Merici

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

Hl. Thomas von Aquin

Barmherziger Rosenkranz

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

kroatische Messe

(*) Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit

(*) Festmesse zum Fest Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe, Lichterprozession der Kinder und Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 30. Januar 2022

4. So i. Jk. - Fest Darstellung des Herrn

Kollekte: Kirche in den Medien

09.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

10.00 Uhr Marienkirche (!)

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.30 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeier in der Hauskapelle

(*) **Festl. FamilienKINDERmesse zu Mariä Lichtmess** (Live-Übertragung K-TV) mit Kerzenweihe, Lichterprozession der Kinder und Erteilung des Blasiussegens mit der Bitte um Gesundheit | Legat: Ursula Feldmann
Rosenkranzgebet

Sonntagabendmesse mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Sonntagabendmesse (K-TV)



Wallfahrt unseres Dekanates nach Rom

25. September - 1. Oktober 2022

- Fahrt mit Bus und jeweils einer Übernachtung bei der Hin- u. Rückreise
- 4 Übernachtungen in Rom im Doppelzimmer
- Frühstück und Abendessen inklusive
- Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Roms und des Vatikans
- Besichtigung der Basiliken und Katakomben
- Generalaudienz mit Papst Franziskus
- Begegnung mit der Schweizergarde
- Kosten pro Teilnehmer CHF 800.-
- Gebet, Meditation und Eucharistiefeier
- Geistliche Begleitung durch Dekan Pfr. Kurt B. Susak

Anmeldungen ab sofort bitte beim Sekretariat der Kath. Pfarrei Davos
081 410 09 70 oder info@davoskath.ch

Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Rom

Schon länger beabsichtigte unser Pfarreirat eine Bildungsfahrt für Erwachsene in die ewige Stadt Rom anzubieten. Immer wieder musste eine solche Wallfahrt aus bekannten Gründen verschoben werden. Nun ist es aber soweit:

Nach der Sonntagsmesse, am 25. September 2022, brechen wir auf zu einer Romwallfahrt. Nach einer Übernachtung auf halbem Weg, werden wir am Montag die ewige Stadt erreichen. Neben bekannten und unbekanntem historischen Sehenswürdigkeiten, kunsthistorischen Schätzen und Kirchen, dürfen wir eintauchen in das bekannte „dolce vita“ Roms. Mit Zeit, und ohne Stress, verbringen wir

geistliche Tage der Gemeinschaft und frohe Stunden.

Don Federico Pelicon, der viele Jahre in Rom lebte und neu Pfarrer im Albulatal ist, wird mit Dekan Kurt Susak ein ansprechendes Programm organisieren. Aus diesem Grund bieten wir die Wallfahrt für das ganze Dekanat an und werden bei Bedarf, je nach Anmeldungen, mit zwei oder auch drei Bussen fahren. Davos fährt jedoch für sich. Wir bitten Sie, sich zeitnah einen Platz zu reservieren, damit wir bis Ende März einen Überblick über die Teilnehmerzahl bekommen. Selbstverständlich werden wir auch unsere Davoser bei der Schweizer Garde besuchen. Die Romreise steht allen offen. Seien Sie mit dabei, wenn Kirche unterwegs ist.



WEIHNACHTSFEIER

die allen offen steht

**15.30 Uhr, beim Alterszentrum Guggerbach,
Obere Strasse 20, Davos Platz**

Wenn Sie gemeinsam mit anderen den Heiligabend in Gemeinschaft einläuten möchten, sind Sie herzlich willkommen zu dieser kleinen Feier des Alterszentrums Guggerbach, die allen offen steht.

In diesem Jahr wollen wir als AKiD-Gemeinschaft dazu einladen, uns gemeinsam freuen über Weihnachten mit einer ökum. Kurzbesinnung mit Dekan Pfr. Kurt Susak und Pfr. Andy Jecklin. Eine wärmende Mahlzeit im Freien rundet unsere Gemeinschaft ab.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen allen den Heiligabend so zu beginnen und danach in alle Festlichkeiten unserer Kirchen in der Landschaft einzuladen!

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen den Heiligabend zu feiern!

Ein Angebot der AKiD,
Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Davos



Evang.-reform. Kirchgemeinde
Davos Dorf / Laret





FrauenTalk

Kleine Auszeit für dich mit Gebet, Text und mehr.

Im **FrauenTalk** findest du Zeit für das Gebet und um dich Bibelausschnitten und spirituellen Texten zuzuwenden. Wir lesen sie gemeinsam, meditieren und sprechen darüber.

Der **FrauenTalk** findet jeweils am ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Frauenvereinszimmer des kath. Pfarreizentrums statt. Die Teilnahme ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. [4.1. | 1.2. | 1.3. | 5.4. | 3.5. | 7.6. | 5.7. | 6.9. | 4.10. | 1.11. | 6.12. 2022]

Geleitet wird der **FrauenTalk** von Beate Rückert und Regina Schneider.

Wir schaffen den Rahmen für dieses neue Angebot, das sich nach den Wünschen der Teilnehmerinnen entwickeln darf.



Die Marienkirche leuchtet rot

Die Idee der «roten Wochen» entstand 2015 bei „Kirche in Not“ in Brasilien. Mittlerweile haben sich die meisten der insgesamt 23 Nationalsektionen des Hilfswerks dieser Kampagne angeschlossen. 2021 ist Premiere hierzulande. Erstmals nehmen in diesem Jahr auch Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein teil. Zahlreiche Pfarreien beteiligen sich an der Aktion und beleuchten die Kirche. Unter anderen leuchten auch die Kathedralen in Vaduz, Sitten und Lugano.

Blut verfolgter Christen

Die Farbe Rot überträgt verschiedene Botschaften. Sie ist einerseits die Farbe des Logos von Kirche in Not. Sie stehe aber auch als Sinnbild für das Blut verfolgter Christen. Ivo Schürmann weist auf die «Märtyrer» hin, die für ihren Glauben an Jesus Christus «bluten» oder im schlimmsten Fall mit dem Leben bezahlen. Vor allem Christen, aber auch andere religiöse Gruppen litten unter dschiha-distischem Terror, autoritären Regimen wie in China oder einem erstarkenden Nationalismus, der das Christentum als «kulturfremd» ansehe. Als Beispiel nennt er den erstarkenden Hindu-Nationalismus in Indien. In Subsahara-Afrika «explodiert der Terror». Christenverfolgung würde mittlerweile auch digital stattfinden. Auch hier stehe China an vorderster Front.

Erschreckende Zahlen

Gemäss der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) sei die Zahl der Hassverbrechen gegen Christen und christliche Einrichtungen

im Vergleich zum Vorjahr um 70 Prozent gestiegen.

«Wer für verfolgte Christen betet, darf Religionsfreiheit insgesamt nicht vergessen», sagt darum der Hilfswerkssprecher. Kirche in Not gehe davon aus, dass rund 200 Millionen Christen weltweit ihres Glaubens wegen, Diskriminierung, Bedrängnis und auch Verfolgung erdulden. Das Hilfswerk könne beim Thema verfolgte Christen auf die Solidarität vieler Pfarreien und Gläubigen zählen. «Das rote Licht soll uns helfen, darüber zu informieren, dass es viele Christen weltweit im Jahr 2021 schwer haben, da sie ihrem Glauben treu bleiben, insbesondere auch jene, die in ihrer Heimat keine Zukunft mehr sehen». Das Hilfswerk bemühe sich, mit seinen Projekten diesen Menschen vor Ort beizustehen.

Lucia Wicki-Rensch, Head of Communication bei «Kirche in Not (ACN)» Schweiz/Liechtenstein, nennt die «Red Weeks» ein starkes Symbol für alle Märtyrer, die ihres Glaubens wegen Unterdrückung, Verfolgung oder gar Tod erfahren mussten.

5,2 Milliarden Menschen betroffen

Zwei Drittel der Menschen leben weltweit in Ländern, in denen die Religionsfreiheit eingeschränkt ist.

Das entspreche 5,2 Milliarden Menschen. Die Zahl der Christen in diesen Ländern liege bei über 600 Millionen. Das aber heisse nicht, dass alle diese Gläubigen «blutig verfolgt werden». Sie lebten aber unter Umständen, die ihr alltägliches und religiöses Leben stark beeinträchtigten. (www.kath.ch)

Informationen

Auf dem Weg nach Weihnachten mit den biblischen Figuren in der Herz-Jesu-Kirche



Vorfreude ist die schönste Freude. Auch in diesem Jahr stellen wir die Figuren zum Advent. Sie werden begleitet mit Texten von Christa Spilling-Nöker. Es sind adventliche Inspirationen auf Weihnachten hin. Eine Einladung, wieder neu zu staunen und das Herz für Weihnachten zu öffnen. Wir laden Sie ein, während der Adventszeit in der Herz-Jesu-Kirche eine kürzere oder längere Zeit der Ruhe und Stille zu erfahren mit den Texten und den gestellten Szenen.

Die Figurenfrauen

Weihnachtsweg

Ab Sonntag 28. November pünktlich zum 1. Advent wird der beliebte AKiD Weihnachtsweg wieder entlang dem Landwasser zwischen Mattastrasse und Hertristrasse zu bestaunen sein. Geschnitzte Holzfiguren erzählen an 4 Stationen die

Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas Evangelium und laden zum Nachdenken über die Weihnachtsgeschichte ein. Die Holzfiguren wurden von 13 verschiedenen Laien Holzschnitzern aus den Mitgliedskirchen der AKiD unter Anleitung von Projektleiter Andreas Oberli (Bildhauer und Künstler, www.obart.ch) und den Initianden des Projektes, Stefan Pfister (EMK) und Mathias Marmet (Pfingstgemeinde), vor zwei Jahren geschnitzt. Sie können bis am 6. Januar 2022 bestaunt werden.

Mehr Infos: www.akid-davos.ch



Neuer Schriftenstand

Pünktlich zu Weihnachten finden Sie neben der Herz-Jesu-Kirche nun auch wieder im neuen Schriftenstand der Marienkirche (am neuen Platz im hinteren Bereich der Marienkirche) ansprechende Literatur, theologisch gehaltvolle Bücher und Hefte zu diversen Themen, Kinderbücher, Karten zu verschiedensten Anlässen und geweihte Kerzen. Kommen Sie vorbei und bedienen Sie sich gerne.

Hausbesuche vor Weihnachten

Gerade für alleinstehende und ältere Gemeindemitglieder ist die aktuelle Zeit eine besondere Herausforderung. Als Kirche sind wir immer gerne für Sie da. Es hat uns gefreut, dass sich die vergangenen Monate immer wieder auch Gemeindemitglieder bei uns gemeldet haben, die bisher vielleicht eher weniger Kontakt mit unserer Pfarrei hatten. So gab es schöne Gespräche und Begegnungen, die gegenseitig gut taten. Vergessen Sie nie: wir sind für ALLE da! Wer gerade vor Weihnachten gerne einen Hausbesuch, die Krankenkommunion, Krankensalbung, eine Beichte, Haussegnung, oder einfach ein Gespräch wünscht, melde dies sehr gerne im Pfarreisekretariat 081 410 09 70, damit wir (wenn gewünscht auch nur einen telefonischen) Termin vereinbaren können. Jederzeit können Sie Pfarrer Susak, Vikar Betschart oder Herrn Niederberger auch direkt anrufen.

Mittwoch, 8. Dezember, Tag der Krankensalbung unserer Pfarrei

Die Kirche ist in ihrem Dienst besonders um die Kranken bemüht. Deswegen freuen wir uns immer, wenn Sie uns zu sich nach Hause einladen, um Ihnen in einer kleinen Feier die Krankenkommunion zu spenden. Weil wir um die Grenzen der Medizin wissen, ist es uns gerade in dieser Zeit noch mehr bewusst, dass Gesundheit keine Selbstverständlichkeit und oft nicht „machbar“ ist. Seit alters her kennt die Kirche dafür eigens das Sakrament der Krankensalbung. Es verweist darauf, dass unser Leben letztlich „in Gottes Hand“ steht und vieles im Leben „Gnade“ ist. Durch die Salbung mit Kran-

kenöl und das Gebet um Heilung wirkt die Gnade Gottes sakramental an uns und richtet uns, seelisch, geistlich und körperlich auf. Jesus Christus ist „Heiland und Arzt“ unseres Lebens. Ihm vertrauen wir uns mit dem Empfang der Krankensalbung an - er wirkt an uns. Wir laden Sie herzlich ein, die Krankmesse am Mittwoch, 8. Dezember, dem Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, dem Patroziniumstag der Marienkirche, um **9.30 Uhr in der Marienkirche** mitzufeiern. Wir bitten Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden und Betagten diesen Tag der Krankensalbung ans Herz zu legen. Alle, ob Alt oder Jung, die den Zuspruch Gottes benötigen, sind dazu besonders herzlich eingeladen. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich gerne im Pfarreisekretariat.

Dienstagabendmessen im Advent

Während der Adventszeit feiern wir zusätzlich jeweils am Dienstagabend um 18.30 Uhr eine Adventsmesse in der Marienkirche. Zuvor findet um 18 Uhr eine meditative eucharistische Anbetung statt. Herzlich willkommen, insbesondere auch Berufstätige, in der Adventszeit auch während der Woche bewusste Akzente des Glaubens zu setzen.

Eine Tonne Lebensmittel gesammelt

Unter dem Motto „Hand in Hand - Füranhand“ haben sich etwa 25 Jugendliche unserer Pfarreijugend einen ganzen Samstag lang im November Zeit genommen, um Lebensmittel für armutsbetroffene Mitmenschen in Davos und im ganzen Kanton zu sammeln. Dank der Spendenbereitschaft und Spontanität der Davo-

Aus unserer Gemeinde

ser sowie der Zusammenarbeit mit Coop und Migros, konnten eine Tonne Grundnahrungsmittel für das Tischlein deck dich gesammelt werden, die nun vor Weihnachten als Zeichen der Solidarität an Familien und Alleinstehende verteilt werden können. Da sage noch jemand, „die Jugend von heute...“ Vielen Dank unserer Pfarreijugend sowie allen, die zum Gelingen dieser tollen Aktion beigetragen haben.



Friedenslicht von Bethlehem

Auch in diesem Jahr leuchtet in unseren Kirchen wieder das Friedenslicht von und aus Betlehem. Nehmen Sie dieses Licht mit einer entsprechenden Friedenskerze gerne mit nach Hause oder geben es auch ihren Nachbarn weiter. So soll das Licht der Heiligen Nacht bei Ihnen zu Hause leuchten und den Segen Gottes in Ihre Familien bringen.

Herzlichen Glückwunsch

Am 24.12., dem Heiligen Abend, feiert die Ehrenpräsidentin der Kath. Pfarrei Davos, Frau Helga Reinhard, ihren 80. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche, Gesundheit und Gottes reichen Segen, verbunden mit einem herzlichen Dan-

keschön für alle Arbeit und allen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.

Davos soll leuchten - Adventsfenster

Nachdem im letzten Jahr die Aktion der Adventsfenster unserer Pfarrei auf grosse Resonanz gestossen ist, wollen wir die Adventsfenster in diesem Jahr gleich in allen Kirchen aufnehmen, nämlich unter dem Dach der AKiD. Viele bunte Adventsfenster sollen die weihnachtliche Hoffnung vom 1.-24. Dezember im Landwassertal verbreiten und so auch die ökumenische Verbundenheit der Kirchen zeigen.

Allen Beteiligten danken wir herzlich für ihr Engagement. So setzen wir auch 2021 erneut ein Zeichen des Miteinanders im Advent. In Vorfreude auf hell erleuchtete Fenster, im Namen der AKiD, Dekan Pfr. Kurt Susak und Pfr. Andy Jecklin.

- 1 Evang. - Ref. Kirchgemeinde Platz
- 2 Mountain`s Akt.36, Platz
- 3 Coiffeur Freestyle, Dorf
- 4 Familie Ehrensberger, Dorf
- 5 Pfarreizentrum, Platz
- 6 Bioladen, Meier Bettina, Platz
- 7 Bäckerei Weber, Dorf
- 8 Coiffeur René, Fam. Caduff, Platz
- 9 Evang. - Med. Kirche, Platz
- 10 Heilsarmee, Platz
- 11 Von Siebenthal Xenia, Platz
- 12 Azzurro, Platz
- 13 Homberger Petra, Platz
- 14 Verena Pfister, Monstein
- 15 Familie Zimmer, Platz
- 16 Bogner Shop, Alexandra Bossi
- 17 Bäckerei Weber, Dorf
- 18 Evang. - Ref. Pfarrhaus Dorf
- 19 Nerreter Tatjana, Platz
- 20 Paarsennsport, Dorf

Aus unserer Gemeinde

- 21 Grischetta Boutique, Platz
- 22 Alves Jessica, Platz
- 23 Schulhaus Frauenkirch
- 24 Fa. Aregger, Platz

Landratspräsidentin Davos

Unserem engagierten Pfarreiratsmitglied Alexandra Bossi, gratulieren wir zum hohen Amt der Davoser Landratspräsidentin für das Jahr 2022 herzlich und wünschen ihr eine gute Hand und Gottes Segen!

Kirchenmusik

Wir freuen uns, dass unser Kirchenchor (nach Coronazwangspause im letzten Jahr) sowohl in der Mitternachtsmesse um 23 Uhr wie auch am Hochamt am 25.12. um 10.15 Uhr jeweils die festliche Orchestermesse von Karl Kempfer (Pastoralmesse in G) zur Aufführung bringen und damit festliche Weihnachtsmusik erklingen lassen.

Segen bringen – Segen sein - 2022

Diesem Motto folgen am 5. Januar 2022 wieder Kinder und Jugendliche aus der Ministrantengruppe unserer Pfarrei, wenn sie verkleidet als Hl. Dreikönige Caspar, Melchior und Balthasar auf den Strassen und Plätzen von Davos singend Spenden sammeln für Kinder in Not und den Segen Gottes für Ihr Zuhause im neuen Jahr 2022 bringen. Genauere In-

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchengemeinde Davos
Ausgaben: 10x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinde gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 1500 Exemplare
nächste Ausgabe: 1 / 2022
Montag, 31. Jan. - Sonntag, 3. April 2022
Redaktionsschluss: 10. Januar 2022



formationen folgen aufgrund der Coronasituation in der Davoser Zeitung.

Mariä Lichtmess am 30. Januar

Bitte beachten Sie, dass die Festmesse am Fest der Darstellung des Herrn LIVE im K-TV Fernsehen übertragen wird und deswegen bereits um 10.00 Uhr beginnt.

Aus unserer Gemeinde wurden getauft:

- Zimmer Lio
6. November 2021
- Engelhard Luna Elisabeth
7. November 2021



Unsere Verstorbenen

- Gämperle Ruth
8. September 1931 -
4. November 2021

- Grischott-Castelli Ines
23. Februar 1932 -
9. November 2021

*O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*



**Adressberichtigung
melden**

